

[Die Spezialeinsatzkräfte haben im Süden ein russisches Flugabwehrraketensystem Strela-10 zerstört](#)

22.03.2023

Die Spezialeinsatzkräfte der Streitkräfte der Ukraine haben im Süden ein russisches Flugabwehrraketensystem Strela-10 und einen schwimmenden Transporter zerstört. Das teilte der Pressedienst der Spezialeinsatzkräfte mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Spezialeinsatzkräfte der Streitkräfte der Ukraine haben im Süden ein russisches Flugabwehrraketensystem Strela-10 und einen schwimmenden Transporter zerstört. Das teilte der Pressedienst der Spezialeinsatzkräfte mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Operateure einer der Einheiten der Spezialeinsatzkräfte bei der Aufklärung in Richtung Cherson getarnte Stellungen russischer Ausrüstung entdeckt haben.

Sie wurde mit Hilfe von Drohnen „mit Abwurf“ zerstört.

Nach Angaben des Sprechers der Spezialeinsatzkräfte, Olexander Kindratenko, ist das zerstörte Flugabwehrraketensystem dafür ausgelegt, Ziele in geringer Höhe bis zu 3,5 Kilometer zu zerstören. Normalerweise spürt es ukrainische Kamikaze-Drohnen und Drohnen auf und kann auch Flugzeuge und Hubschrauber abschießen.

„Unsere Kämpfer haben eine kolossale Leistung vollbracht: Sie haben das Ziel gefunden, sind heimlich hochgefliegen, haben die Zeit berechnet und die Einheiten, die das SAM bereitstellen, ausgetauscht. Das Ziel wurde in der Nacht zerstört, die Folgen wurden von der Luftaufklärung am Tag aufgezeichnet“, sagte er der Ukrainska Pravda&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.